Ausgabe Nr. 19 | April/Mai/Juni 2016 | 5. Jahrgang

Aeugster....

Aeugst am Albis, Aeugstertal, Habersaat, Müliberg und Wängibad

....Dorfleben

Vereine berichten 2-3
Panorama 12

....Schule

iPads an der Schule Aeugst 4
Skilager auf der Axalp 5
«open door» der Turnhalle 5

....ref. Kirchgemeinde

KirchGemeindePlus 6
Erwachsenenbildung 6

.... Gemeinde

Zukunftswerkstatt 9
Amphibienwanderung 9
Interview mit Esther Rieder 10
KommBox informiert 11

Startbereit für einen herrlichen Skitag. *Foto: Schule Aeugst*

Tolle Stimmung auf der Axalp

Die Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klasse genossen die Tage auf dem Berg bei unterschiedlichsten Wetterverhältnissen.

Wie schon die Jahre zuvor war das Essen und das Abendprogramm ein Highlight. Auch das Wahlprogramm am Mittwochnachmittag mit Snowblades fahren, Schneeschuhwanderung und freiem Fahren stiess auf grosses Interesse. Die Schnee- und Wetterbedingungen am Montag und Dienstag waren noch nicht so toll wie die Stimmung, die unter den Kindern herrschte. Das Nachtessen wurde jeweils mit Gesang eröffnet, mit musikalischer Begleitung durch Frau Berendts an der Gitarre und Herrn Geiger an der Geige. «Und wänn de Sänn...» wird den Kindern und Leitern sicherlich eine längere Zeit in guter Erinnerung bleiben.

Der Dienstag war geprägt von viel Grün und Regen. Aufgrund von zu starkem Wind lief auch die Sesselbahn «Windegg» bereits ab dem Morgen nicht mehr. Doch in der Nacht auf den Mittwoch gab es eine rechte Portion Schnee und so konnte das Skirennen am Freitag bei optimalen Schneeverhältnissen und Sonnenschein durchgeführt werden. Der krönende Abschluss des Lagers war somit geglückt.

Stephanie Betschart, Lehrperson Mittelstufe

Fortsetzung Seite 5

LaMarotte / Kirche Aeugst

Ein Cellorausch in der Kirche Aeugst

Das Kellertheater LaMarotte veranstaltet in der Kirche Aeugst ein Konzert mit dem Ensemble «SaltoCello», einem ganz speziellen Orchester, bestehend aus neun studierenden Cellistinnen und Cellisten an der Zürcher Hochschule der Künste und ihrem Lehrer Thomas Grossenbacher.

«SaltoCello»: Cellistinnen und Cellisten der Zürcher Hochschule der Künste

Ziel des Ensembles ist es, Kammermusik auf höchstem Niveau zu präsentieren. Da dem Originalrepertoire für diese Besetzung enge Grenzen gesetzt sind, wagt es sich mit viel Mut zum Risiko und ohne Berührungsängste an Bearbeitungen berühmter oder auch weniger bekannter Orchester- und Kammermusikwerke für Celloensembles. Der Name «SaltoCello» ist Programm: Das Repertoire erstreckt sich von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Werken.

Sonntag, 5. Juni 2016, 17.00 Uhr; Türöffnung 16.30 Uhr; Eintritt 25 Franken.
Platzreservationen über www.lamarotte.ch oder Tel. 044 760 52 62. ■ *Peter Zürcher, Klassik LaMarotte*

Sonnenbad Schönhalde

Schnuppertag im Naturistengelände

Am Samstag, 28. Mai 2016, ist es wieder soweit: Alle Interessierte können von 10 bis 12 Uhr unser Naturistengelände besuchen – kostenlos und in Kleidern. Unser idyllisches Vereinsgelände bietet eine ideale Möglichkeit für Freizeit und Erholung, das ganze Jahr. Zum Schwimmbad, Pétanqueplatz, Tischtennis und vielem mehr, haben wir neu einen Platz für Schach-, Dame- oder Mühlespiel mit grossen Spielfiguren eingerichtet.
Unsere Vereinsmitglieder, ganz normale, seriöse Menschen, fühlen sich hier sehr wohl und freuen sich auf zahlreichen Besuch.
Gerne offerieren wir in unserem «Freiluft-Bistro» einen Kaffee oder andere Getränke. Alle BesucherInnen dürfen gerne auch am Nachmittag bleiben, aber ab 12 Uhr gilt wieder «textilfrei».
Informationen unter: www.sonnenbad-schoenhalde.ch. E-Mail: sbs@datazug.ch. ■ *Fredi Ruchti, Sonnenbad Schönhalde*

Das neu gestaltete Schachfeld

Geburtstage 80, 85 Jahre und mehr

Im April, Mai und Juni gratulieren wir zum Geburtstag:

Den 80. Geburtstag feiert
Herr Eugen Stehli am 8. April.

Den 87. Geburtstag feiert
Herr Eberhard Wünn am 7. Juni.

Den 88. Geburtstag feiert
Herr Xaver Hubli am 19. Mai.

Den 89. Geburtstag feiern
Frau Frieda Weiss am 1. Juni und
Frau Rosa Streuli am 17. Juni.

Den 94. Geburtstag feiert
Frau Elsbeth Ludwig am 25. Juni.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag – viel Gesundheit, Glück und alles Gute im kommenden Lebensjahr!

JUMBA

Lust, bei uns mitzuspielen?

Jugendmusik Bezirk Affoltern

Einladung zu unseren offenen Proben

Donnerstag, 21. April, 18.30 - 20.00 Uhr
Aspirantenspiel (nach ca. 2 Jahren Instrumentalunterricht)
Das Aspirantenspiel fördert Spielfertigkeit und musikalischen Ausdruck und bereitet auf die «grosse Literatur» vor.

Dienstag, 19. April, 19.30 - 21.30 Uhr
Blasorchester (nach ca. 5 Jahren Instrumentalunterricht und ab ca. 14 Jahren)
Das Blasorchester erarbeitet jährlich neue Konzertprogramme mit Werken unterschiedlichster Musikarten.

Mittwoch, 20. April, 20.00 - 21.00 Uhr
Tambouren (ab 7 Jahren)
Marschmusikparaden, Umzüge und Bühnenauftritte sind das Wirkungsfeld dieser schlagfesten Gruppe. Nach einer guten Grundschulung werden auch die Kleinsten ins Tambourenkorps integriert.
Perkussionsensemble
Das effektvolle Perkussionsensemble sorgt mit konzertanten Stücken für die Würze jedes JUMBA-Auftrittes.

Wir freuen uns auf regen Schnupper-Besuch!
Bei Fragen: schulleitung.blaeser@jumba.ch, schulleitung.drummer@jumba.ch

---

KUNDALINI YOGA nach Yogi Bhajan **in Aeugst:**
Dienstag 09h00-10h30, Donnerstag 18h00-19h30
10er Abo CHF 250.- (3 Monate gültig)
Drop-In CHF 30.- / Probelektion gratis
Keine Vorkenntnisse nötig, Einstieg jederzeit möglich

Gratis Schnupperlektion: **Sa 16.04.2016, 10h00-11h30**

Anmeldung und Auskunft:

www.geistundcharisma.ch
Gisèle Stoller Laubi, **Tel 076 577 72 56**
Büelstrasse 15, 8914 Aeugst am Albis

Folienschriften für Fahrzeuge, Schaufenster ...

Werbe- und Hinweisschilder

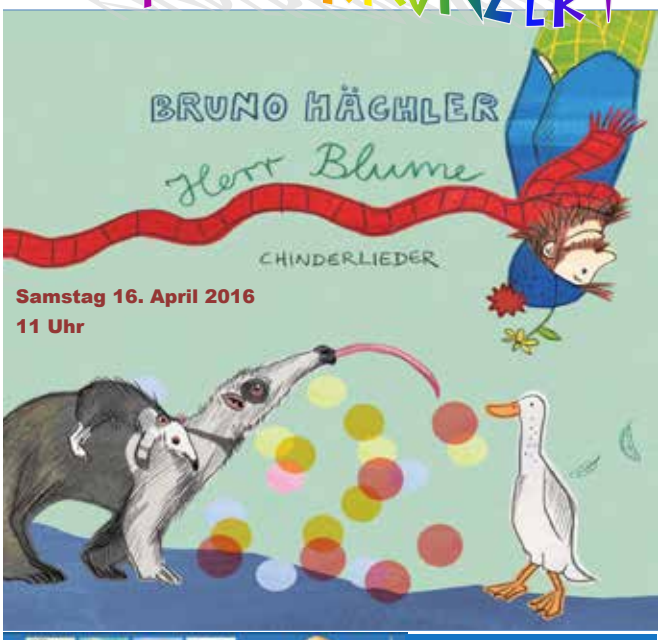
Firmenblachen

info@ uwm.ch
Werbung & Schilder AG
8914 Aeugstertal 044 760 13 10

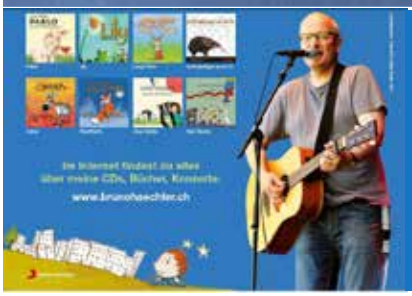
Elternverein Aeugst

EVA Elternverein Aeugst und Tal

KINDERKONZERT



Samstag 16. April 2016
11 Uhr



Kulturraum Schulhaus Gallenbüel, Aeugst a. A.

Eintritt für alle ab 12 Fr .

Benefizkonzert zugunsten:

www.mamadouetbineta.org/

Kinder in Guinea in Westafrika

www.elternverein-aeugst.ch

KOMMBOX

Ausstellung 12. Mai bis 22. August 2016

im Gemeindehaus

«OF.LEVCI» Werkstatt des Johannes Weiss

Lange Zeit ein Geheimnis geblieben ist die Herstellung von Terra Sigillata. Jahrzehnte lang hat der Aeugster Grabungstechniker geforscht. Das Geheimnis des ultimativ hervorragenden roten, wasserdichten Tafelgeschirrs der Römer wurde dabei Schritt für Schritt gelüftet. Seine Resultate sind heute international anerkannt. Zudem befasste er sich mit der Rekonstruktion weiterer antiker Keramikarten, die er im holzbefeuerten Töpferofen oder in einer Erdgrube brennt.

Vernissage: Donnerstag, 12. Mai 2016, 18.30 Uhr

Erste Erfahrungen mit den iPads

Die Kinder an der Arbeit – virtuelle Zusammenstellung der Instrumente für den M&U Rap.

Die Schülerinnen und Schüler konnten bereits erste Erfahrungen mit den neuen Medien machen – als Grundlage dazu dient das sich in Arbeit befindende ICT Konzept der Schule.

ICT steht für «Informations- & Computertechnologie». – Wer vor 1995 zur Welt kam, wuchs mit einer völlig anderen medialen Grundlage auf, als es die Kinder von heute tun. Die Kinder des 21. Jahrhunderts werden «digital natives» genannt, was so viel bedeutet wie «digitale Ureinwohner». Sie wachsen also in einer digitalen Welt auf. Auch die Schule ist dazu verpflichtet, sich diesen veränderten Gegebenheiten anzupassen. Das ICT Konzept der Schule beschreibt unter anderem, dass die Kinder auf das Leben in dieser Mediengesellschaft vorbereitet werden und dass die Medien im Unterricht in situations- und altersgerechter Weise als didaktische Mittel eingesetzt werden.

Nach verschiedenen Weiterbildungen wurde das Projekt der Schule Aeugst am Albis mit dem Einsatz von iPads im Unterricht gestartet. Aber: Die iPads stellen nicht einfach nur ein neues Lernmedium dar. Sie verhelfen den Kindern dazu, Produkte herstellen zu können, die ohne den Einsatz eines solchen Geräts nicht möglich wären. Sie ermöglichen Innovationen und lassen die Kinder Gegebenheiten neu und genauer entdecken. Das entdeckende Lernen erhält somit einen neuen Horizont.

In der 4. Klasse hatten die Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit (oder wie die Kinder sagen würden «die Freude»), die iPads auszuprobieren. In Dreiergruppen wurden Raps zum Thema «Tag- und Nachthimmel» entwickelt. Kooperation, Kreativität und Rhythmusgefühl waren gefragt. Mit der Applikation «GarageBand» konnten die Schülerinnen und Schüler ihren Gesang aufnehmen und mit verschiedenen Instrumenten unterlegen. Weitere Applikationen ermöglichen es den Kindern, auf eine spielerische Art und Weise mit Zahlen und Wörtern umzugehen. So entstehen kleine Wettbewerbe, wer zum Beispiel am schnellsten das kleine Einmaleins rechnet oder wer am meisten Synonyme für das Wort «sagen» findet.

Die Beurteilungen der Kinder zu diesen Versuchen sind aussagekräftig:

«Es ist lässig, mit den Tablets zu arbeiten, weil wir Neues ausprobieren können, mehr entdecken können und es Abwechslung in den Unterricht bringt.»

«Dass man Instrumente einfügen kann und einen eigenen Beat zu unserem Gesang machen kann, finde ich mega cool, das tönt wie bei einem richtigen Sänger!»

«Mir gefällt die Arbeit am iPad, weil wir zusammen etwas Gemeinsames machen.»

«Ich rechne viel lieber am iPad als auf dem Blatt, hier kann man Auszeichnungen gewinnen.»

Die ersten Erfahrungen zeigen, dass die Kinder äusserst motiviert und gewillt sind, ihr eigenes Potenzial noch mehr auszuschöpfen. Auch die Lehrpersonen staunen über die neu entstehenden Möglichkeiten dank diesen Medien. So kam es auch schon vor, dass das eine oder andere Kind (aber auch die eine oder andere Lehrperson) am Tablet verweilte und beispielsweise den Himmel mit der Applikation «SkyView» scannte und ihn nach Planeten und Sternen durchsuchte.

Von grossem Vorteil sind auch Applikationen, welche auf die Individualität der Kinder eingehen und dem Lernstand entsprechend Aufgaben produzieren. Dies bedeutet für den Unterricht mehr Effizienz und Flexibilität. Zudem ist es möglich, Audiodateien, Videos, Links, Dokumente, PDFs, Apps, Multi-Touch-Bücher und vieles mehr auf die Tablets hochzuladen, sodass das Lehrerteam Lerninhalte zur Verfügung stellen kann, die den Anforderungen der verschiedensten Lerntypen gerecht werden. Und oftmals wissen die Schüler noch nicht einmal, dass ihre Mitschüler womöglich an einer anderen Aufgabe arbeiten als sie selbst.

Die Kinder entdecken unseren Weltraum auf eine neue Art und Weise.

Die neuen Medien werden regelmässig im Unterricht integriert, komplett ersetzen können und sollen sie ihn aber nicht. Es gilt wie so oft auch im Leben: Die richtige Balance ist der Schlüssel zum Erfolg. ■

Stephanie Betschart, Lehrperson Mittelstufe

Fortsetzung Skilager Axalp

Ich bin zum ersten Mal auf einem richtigen Berg. Auch das erste Mal auf den Skiern. Es ist einfach toll mit meinen Freunden und Freundinnen gemeinsam eine Woche zu verbringen. Ich freue mich bereits jetzt auf nächstes Jahr! Das Skifahren macht mir sehr viel Freude und ich würde am liebsten noch länger hier auf der Axalp bleiben.

Dlovan, 4. Klasse

Wie schon letztes Jahr ist das Lageressen mega fein. Die anderen Kinder und Leiter sind sehr nett und auch lustig. Ich werde das Lager immer in guter Erinnerung behalten. Wir hatten Glück, dass es in der Hälfte der Woche nochmals richtig geschneit hat, so war der Schnee super um Ski zu fahren.

Leonie , 6. Klasse

Ich bin das erste Mal mit der Schule Aeugst in einem Skilager. Mich beeindruckte die Organisation und die tolle Zusammenarbeit der Leiter und Kinder untereinander. Die Stimmung ist fröhlich und die Kinder sind sehr aufgestellt. Auch das Niveau auf den Skiern ist hoch. Kurz gesagt: Ein perfekt gelungenes Lager! ■

Cédric Dind, Leiter

Fitness, Früchte, Grill und Show

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür der frisch sanierten Turnhalle am 21. Mai 2016

Wie sieht sie jetzt wohl aus, und wie lässt es sich auf dem neuen Spielplatz spielen? – Am Tag der offenen Tür können sich alle Anwesenden ein Bild davon machen. Nebst der Besichtigung der Turnhalle und des Spielplatzes besteht die Möglichkeit, an einem einmaligen Fitnessprogramm teilzunehmen. Am späteren Nachmittag wird der Grill eingeheizt und lädt zu gemütlichem Beisammensein ein. Während des ganzen Anlasses stehen Früchte und Getränke bereit. Den Schlusspunkt um 20 Uhr setzt dann die Tanzshow von MDS Generation.

Wir freuen uns, viele Aeugsterinnen und Aeugster willkommen zu heissen. ■

Sibylle Ziltener, Schulpflege

Programm «Tag der offenen Tür»

13.30 - 14.30 Uhr	**Body Toning** mit Sabina Schülin
14.45 - 15.45 Uhr	**Pilates** mit Valérie Fröhlich
16.00 - 17.00 Uhr	**ZUMBA for kids** mit Monica Volume
17.15 - 18.15 Uhr	**ZUMBA** mit Andy Lee (www.zumbarico.ch)
18.30 - 19.30 Uhr	**Breakdance** mit Mave Velo (www.mavement.ch)
20.00 Uhr	**Tanzshow** mit MDS Generation

Reformierte Erwachsenenbildung im Säuliamt

Nähere Informationen zu allen Anlässen finden sich unter www.ref-saeuliamt.ch

Freitag, 15. April, 19.00 – *im Chilehuus Affoltern*
«Young @ Heart» (Dok-Film, USA 2008, 107‘, FSK 6)
30 SängerInnen zwischen 70 und 100 Jahren bewegen die Herzen und rocken die Welt. Ein Film über Lebensfreude und Lebensmut.

Freitag, 13. Mai, 20.30 – *in der Klosterkirche Kappel*
«Stadt ohne Tod» von Silja Walter (Aufführung des Theaters 58).
Ein gemeinsames Engagement der Ökumene Oberamt und des Klosters Kappel. Eintritt: Fr. 20.- (Tickets nur an der Abendkasse).

Unser Land – Euer Land

Ein neues Programm, das sich unter diesem Obertitel in einer ersten Sequenz mit dem Israel-Palästina-Konflikt befassen wird.

«Wir weigern uns Feinde zu sein». In Stein gemeisselte Grundsatzerklärung des christlich-palästinensischen Friedensprojektes «Zelt der Völker», in der Nähe von Bethlehem.

Donnerstag, 12. Mai 17.00 bis Sonntag, 22. Mai 12.00
im Chilehuus und der ref. Kirche Affoltern, werktags 08.30- 18.00
Ausstellung «Zaungäste»
Die Ausstellung des HEKS dokumentiert die gegenwärtige Situation an der Mauer bzw. dem Grenzzaun, der das Westjordanland von Israel und im Westjordanland jüdische von palästinensischen Siedlungen trennt.
Vernissage Donnerstag, 12. Mai 18.30, mit einem Impulsreferat von Andreas Kressler (Direktor HEKS), Musik und einer Einführung in die Ausstellung.

Mittwoch, 18. Mai, 19.30 – *in der ref. Kirche Affoltern*
«Im Schatten des Feigenbaums»
Begegnung mit der christlichen Palästinenserin, Autorin und Friedensaktivistin Sumaya Farhat Naser.

Mittwoch, 8. und 15. Juni, 19.30
im ref. Chilehuus Affoltern
«Die Geschichte Israels bis zum Jahre 0»
Zwei Vortragsabende für historisch Interessierte mit Pfarrerin Bettina Bartels.

Montag, 27. Juni, 19.30 – *im ref. Chilehuus Affoltern*
«Neve Shalom – Wahat al-Salam: Oase des Friedens»
Begegnung mit Evi Guggenheim Shbeta, die das jüdisch-palästinensiche Friedensdorf mit aufbaute und bis heute dort lebt. ■

Prägen Sie die Zukunft der neu zu gestaltenden Kirche mit!

Zwölf Kirchgemeinden im Bezirk Affoltern machen sich auf den Weg, in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess die Frage zu beantworten, «welche Kirchgemeinden miteinander Gespräche über einen Zusammenschluss aufnehmen wollen».

Interessierte Kirchenmitglieder, Mitarbeitende und Freiwillige sind eingeladen zur aktiven Mitwirkung am

Kickoff-Workshop «Vorprojekt KG+Bezirk Affoltern»
Samstag, 9. April, 9.00 bis ca. 15.00
Mühlesaal der Gemeinde Kappel.

Gemeindeferien 2016 in Österreich

Hotel Alte Post, Fulpmes / Stubaital, 15. bis 20. August 2016

Für die Generation 60+ bieten wir dieses Jahr Ferien mit besonderem Komfort an: Wir fahren mit dem Car der Firma «Apfelcar» Märstetten nach Österreich ins Stubaital, Tirol. Der Apfelcar wird uns bei verschiedenen Ausflügen in die idyllischen Stubaier Alpen über die ganze Woche begleiten.
Anmeldung und Fragen an Esther Scherer, Tel. 044 761 66 93. Schaukasten oder Webseite www.kirche-aeugst.ch ■

Gottesdienste

in der reformierten Kirche Aeugst am Albis (oder am speziell angegebenen Ort)

Sonntag, 3. April, 18.30
Musik und Wort
Chorkonzert der *Red Hot Hoppers* mit herzerfrischenden Liebes -, Sehnsuchts- und Frühlingserwachensliedern, Wortteil: Pfarrerin Bettina Stephan

Sonntag, 10. April, 10.00
Gottesdienst, Pfarrerin Bettina Stephan
Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 17. April, 10.00
Regionalgottesdienst in Affoltern, Pfrn. Bettina Bartels
Fahrdienst ab Aeugst: J. Widmer, 044 761 00 90

Sonntag, 24. April, 10.00
Regionalgottesdienst in Ottenbach
Pfarrerin Elisabeth Armingeon
Fahrdienst ab Aeugst: T. Baer, 044 761 36 35

Sonntag, 1. Mai, 10.00
Regionalgottesdienst in Affoltern
Vikarin Yasmin Zimmermann
Fahrdienst ab Aeugst: U. Rudow, 044 761 16 21

Donnerstag, 5. Mai, 10.00
Gottesdienst, Pfarrerin Susanne Wey

Sonntag, 8. Mai, 10.00
Regionalgottesdienst in Hedingen, Pfr. Walter Hauser

Sonntag, 15.Mai, 10.00
Pfingstgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Bettina Stephan
Musik: Verena Stehli, Querflöte, Anschliessend Apéro

Sonntag, 22.Mai, 10.00
Konfirmationsgottesdienst
Pfarrerin Bettina Stephan
Konfirmiert werden: Annika Aeberli, Laura Daniel, Delia Hausheer, Alina Küttel, Lea Landolt, Jonas Lusti, Darren Myburgh

Sonntag, 29. Mai, 10.00
Gottesdienst, Pfarrerin Bettina Stephan
Taufe von Benjamin Nicholas Kappeler und Leon Häne

Sonntag, 5. Juni, 10.00
Gottesdienst, Pfarrerin Bettina Stephan

Sonntag, 12. Juni, 10.00
Gottesdienst, Vertretung

Sonntag, 19. Juni, 10.00
Gottesdienst, Pfarrerin Bettina Stephan

Sonntag, 26. Juni, 10.00
Gottesdienst, Vertretung

Erwachsenenbildung

Ein gemeinsames Angebot der Kirchen im Säuliamt
Informationen: Bettina Bartels, Kirche Affoltern am Albis, Tel. 044 761 60 15. (Siehe Seite 6).

Kolibri

für Kinder des Kindergartens bis und mit 3. Klasse

Freitag, 27. Mai, 12.00 - 14.00 in der Chilestube
mit Mittagessen, Basteln und spannenden Geschichten.
Anmeldung bis Mittwoch, 25. Mai an Corinne Imthurn, corinne.imthurn@bluewin.ch, 044 760 34 38

Sing-Werkstatt

in der Kirche Aeugst mit Eva Stückelberger

Mittwoch, 20. April, 17.00
Mittwoch, 18. Mai, 17.00
Mittwoch, 15. Juni, 17.00
Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen!

Generation 60+

Donnerstag, 28. April, 14.00
Spezialnachmittag, gestaltet durch Pro Senectute: Markus Brugger zeigt noch einmal alte Filme von Aeugst.

Mittwoch, 18. Mai, 14.30
Talertreff im Pegasus

Donnerstag, 26. Mai, 14.00
Filmnachmittag mit dem Kinofilm «Alpsummer». Portrait von vier Familien auf den Alpen im Muotatal.

Dienstag, 28. Juni
Fahrt ins Blaue, organisiert vom Frauenverein Aeugst und Tal.

Konzerte in der Kirche

Sonntag, 3. April, 18.30
Chor-Konzert
der Red Hot Hoppers (s. links, Gottesdienste, 3. April)

Sonntag, 1. Mai, 18.30
Musik am Sonntagabend
Arata Yumi (Violine), Nadja Reich (Cello), Christian Stuckert (Klavier, Orgel)

Ihr Pfarramt Aeugst am Albis

Bettina Stephan, Pfarrerin, Tel. 044 761 44 74
bettina.stephan@zh.ref.ch, www.kirche-aeugst.ch

Pfarramtsvertretung vom 18. - 30. April
(Pfarrerin Bettina Stephan ist auf der Gemeindereise nach Armenien): Pfarrer Jürgen Schultz, 079 520 12 33.

Perforation zum Abtrennen und Herausnehmen.

Veranstaltungen

Aeugster Vereine, Gemeinde, Schule

Samstag, 2. April, 9.00 - 13.00
Notfälle bei Kleinkindern. Werkgebäude Stallikon (www.samariter-stallikon.ch). *SV Stallikon-Aeugst*

Samstag, 2. April, 9.00 - 13.00
Naturschutz. (www.forumaeugst.ch.) *Forum Aeugst*

Samstag, 2. April, 11.00 - 16.00
«Tag der offenen Türe» in der neuen Tierarztpraxis sentiero. Dorfstrasse 29, Aeugst. (www.tierarztpraxis-sentiero.ch). *Dr. med. vet. Kathrin Riner*

Mittwoch, 6. April, 20.00
Monatsübung «Wie funktioniert's». Werkgebäude Stallikon. *SV Stallikon-Aeugst*

Mittwoch, 6. April, 19.00
Abend-Stamm, Rest. Eichhörnli. *Forum Aeugst*

Samstag, 9. April 9.00 - 13.00
Notfälle bei Kleinkindern. (Siehe 2. April.) *SV Stallikon-Aeugst*

Mittwoch, 13. April, 11.30
Gemeinschaftsessen. Alle AeugsterInnen (auch ehemalige) sind herzlich willkommen. *Rest. Eichhörnli*

Donnerstag, 14. April, 20.30
Konzert: Anne Wylie «Mystische Songs aus Irland» (http://annewylie.de). *Rest. Alte Post Aeugstertal*

Samstag, 16. April, 10.00 - 12.00
Buch und Kaffee: Schmökern mit Kaffee und Zopf. *Bibliothek Aeugst*

Samstag, 16. April, 11.00
Kinderkonzert mit Bruno Hächler. Kulturraum Schulhaus Gallenbüel (siehe S. 3). *Elternverein Aeugst*

Dienstag, 19. April, 19.30 - 21.30
Offene Proben: Blasorchester (siehe S. 3). *Jumba*

Mittwoch, 20. April, 20.00 - 21.00
Offene Proben: Tambouren & Perkussionsensemble (siehe S. 3). *Jumba*

Donnerstag, 21. April, 18.30 - 20.00
Offene Proben: Aspiranten-Spiel (siehe S. 3). *Jumba*

Mittwoch, 27. April, 20.30
Konzert: Marco Todisco Trio «Vivere Acanto», (http://marcotodisco.com). *Rest. Alte Post, Aeugstertal*

Freitag, 29. April - Sonntag, 1. Mai
Gewerbeschau Oberamt. (www.gewerbe-oberamt.ch). *Gewerbeverein Oberamt*

Mittwoch, 4. Mai, 19.00
Abend-Stamm, Rest. Eichhörnli. *Forum Aeugst*

Mittwoch, 11. Mai, 11.30
Gemeinschaftsessen. Alle AeugsterInnen (auch ehemalige) sind herzlich willkommen. *Rest. Eichhörnli*

Donnerstag, 12. Mai
Schulsporttag. Verschiebedatum: 19. Mai. *Primarschule Aeugst*

Mittwoch, 11. Mai, 20.00
Monatsübung «Päch gha». Werkgebäude Stallikon, *SV Stallikon-Aeugst*

Donnerstag, 19. Mai, 19.00
KulturAktiv. Je nach Wetter Minigolf oder Bowling. (www.forumaeugst.ch). *Forum Aeugst*

Samstag, 21. Mai, 13.30
Tag der offenen Tür, Turnhalle Gallenbüel, (Siehe S. 5), *Primarschule Aeugst*

Samstag, 28. Mai, 10.00 -12.00
Schnuppertag. (Siehe S. 2). *Sonnenbad Schönhalde*

Mittwoch, 1. Juni, 17.30 - 20.00
Blutspenden. Schulhaus Gallenbüel, Aeugst. *SV Stallikon-Aeugst*

Mittwoch, 1. Juni, 19.00
Abend-Stamm, Rest. Eichhörnli. *Forum Aeugst*

Sonntag, 5. Juni, 17.00
Konzert mit dem Ensemble «SaltoCello». (Siehe S. 2) Kirche Aeugst. *Kellertheater LaMarotte*

Mittwoch, 8. Juni, 11.30
Gemeinschaftsessen. Alle AeugsterInnen (auch ehemalige) sind herzlich willkommen. *Rest. Eichhörnli*

Donnerstag, 9. Juni, 8.15 - 12.00
Wellentag. Schnuppermorgen für angehende Kindergartenkinder, 1.-Klässler und 4.-Klässler. *Primarschule Aeugst*

Samstag, 11. Juni, ab 7.00 bis abends
Patrouillenritt am Müliberg. Mit Festwirtschaft auf dem Hof der Familie Schneebeli «Im Wil». (www.rvmüliberg.ch). *Reitverein Müliberg*

Samstag, 11. Juni, 15.00
Fussball-WM Public-Viewing. *Rest. Eichhörnli*

Mittwoch, 15. Juni, 18.00
Fussball-WM Public-Viewing. *Rest. Eichhörnli*

Donnerstag, 16. Juni, 20.00
Gemeindeversammlung. Einladung folgt

Sonntag, 19. Juni, 21.00
Fussball-WM Public-Viewing. *Rest. Eichhörnli*

Samstag, 3. Juli
Schülerturnier und Elternmatch. Sportanlagen Schulhaus Gallenbüel. *FC Aeugst*

Denk dran

Frühlingsferien 23. April - 8. Mai:
Öffnungszeiten der Bibliothek Aeugst
Montags 18.00 - 20.00
Samstags 10.00 - 12.00

Schützengesellschaft Aeugst
Übungen: 2., 6., 20. April, 4., 18. Mai, 1., 15. Juni.
Feldschiessen: 20., 27., 28., 29. Mai
Obligatorisch: 27. April und 29. Juni
Auskünfte unter: sg-aeugst@outlook.com

Perforation zum Abtrennen und Herausnehmen.

Zehn Tiere pro Fahrt

Wolfenstalstrasse: keine nächtlichen Fahrten während Amphibienwanderung

Im Frühling 2015 haben freiwillige Helferinnen und Helfer in zwanzig Nächten die Wanderung von Amphibien im Gebiet Wolfenstalstrasse beobachtet. Diese Tiere müssen auf dem Weg zu ihrem Laichplatz beim Türlersee die Strasse überqueren.
Dabei hat sich gezeigt, dass zwar sehr wenig Autos diese Strasse benützen, pro Fahrt aber etwa zehn Tiere überfahren werden.
Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, während der Amphibien-Wanderungszeit einen Hinweis an beiden Enden der Wolfenstalstrasse anzubringen, und bittet die AutofahrerInnen, während dieser Wochen zwischen 20 und 7 Uhr freiwillig diese Strasse nicht zu befahren, insbesondere die Strecke zwischen TCS-Parkplatz und Waldrand (siehe Abbildung). Die Naturschutzkommission, der Gemeinderat und vor allem die Tiere sind für diesen Verzicht dankbar! ■

Bruno Fuchs, Gemeinderat

Zukunftswerkstatt verschoben

Neu: Samstag, 24. Sept. 2016 von 9.00 bis 15.30 Uhr im Kulturraum Gallenbüel.

Wir haben kurzfristig erfahren, dass am 9. April ein ähnlicher, regionaler Diskussions- und Partizipationsanlass zur Entwicklung der reformierten Kirchgemeinden (siehe S. 6) stattfindet. Wir wollten nicht, dass sich diese Anlässe gegenseitig konkurrenzieren und empfehlen die Teilnahme am «Kickoff-Workshop KirchGemeindePlus» des Bezirks. Die verschobene Zukunftswerkstatt zur nachhaltigen Entwicklung von Aeugst ist für die gesamte Bevölkerung von Aeugst am Albis offen. Worum es geht, wurde an dieser Stelle in den letzten zwei Ausgaben erläutert. Mehr ist unter www.aeugst-albis.ch>projekte>nachhaltigkeit zu finden. Damit auch junge Eltern teilnehmen können, wird eine Chinderhüeti angeboten. Genauere Details folgen nach den Sommerferien. ■

Für die Spurgruppe: Johannes Bartels

Strom sparen lohnt sich in Aeugst gleich doppelt

Der Gemeinderat hat 2015 erstmals einen Stromspar-Wettbewerb ausgeschrieben. Damit lohnt sich das Stromsparen gleich doppelt: Die EKZ-Jahresrechnung ist tiefer und sechs Haushaltungen können zusätzlich zwischen 50 und 200 Franken gewinnen.

Die Siegerinnen des Wettbewerbs 2015 sind Frau Eva Stolz und Frau Sandra Schönbachler. Sie und vier weitere Teilnehmerinnen konnten einen Preis auf der Gemeindeverwaltung abholen.

Auch 2016 wird der Stromspar-Wettbewerb durchgeführt. Ein entsprechender Flyer mit Teilnahme-Talon wurde im März an alle Haushaltungen verteilt. Sollte er irgendwo untergegangen sein, händigt die Gemeindeverwaltung diesen sehr gerne nochmals aus. ■

Bruno Fuchs, Gemeinderat

Die Gewinnerinnen des Stromspar-Wettbewerbs: Sie sparten über 11 beziehungsweise 16 Prozent Strom im Vergleich zum Vorjahr.

Grosser Einsatz für unsere gefiederten Freunde

Interview mit Esther Rieder

Du engagierst dich für die Vögel in unserer Gemeinde...
...Ja, beim Natur- und Vogelschutzverein des Bezirks Affoltern bin ich für Aeugst zuständig. Zusammen mit 32 Aeugsterinnen und Aeugstern, zum Teil ganzen Familien, sorgen wir für Nisthilfen und deren Betreuung.

Seit wann machst du das?
Für die Nisthilfen setze ich mich seit 30 Jahren ein, für das Füttern seit 8 Jahren. Zu Beginn waren es 67 Nisthilfen, heute über 500.

Mit den Nisthilfen möchten wir verschiedenen gefährdeten Vogelarten eine «Starthilfe» geben. Nisthilfen müssen auf die Bedürfnisse der einzelnen Arten abgestimmt sein. So spielen die Form, das Habitat und der effiziente Schutz vor Räubern (Elstern, Raben, Eichelhäher, Eichhörnchen) eine grosse Rolle.

Worum geht es denn genauer?
Für die meisten Vogelarten ist unser heutiger Lebensstil eine grosse Herausforderung. So sind zum Beispiel die Amseln um die Hälfte zurückgegangen, da sie sie weniger Futter finden. Durch die Grüngut-Abfuhr sowie weniger offene Mist- und Komposthaufen finden sie im Winter fast keine Nahrung. Auch Ziersträucher wie Lorbeer bieten keine Nahrung. Im Siedlungsgebiet sind die vielen Katzen eine grosse Bedrohung. Sie fressen mehr Vögel, als junge nachwachsen können.

Die moderne Landwirtschaft reduziert zudem das Nahrungsangebot für die Vögel. Pro Ballen Heu fehlen den Vögeln einige 100'000 Insekten. Der Vogelbestand nimmt rapide ab.

Ein weiteres wichtiges Projekt sind die Futterstellen am Waldrand. So können die Vögel in ihrem ursprünglichen Revier bleiben und müssen in der kalten Jahreszeit weniger im Siedlungsraum auf Nahrungssuche fliegen, wo viele Katzen eine grosse Gefahr sind. Mit der Fütterung muss bereits im Herbst begonnen werden, damit die Vögel frühzeitig lernen, wo sie ihr Futter finden.

Auch beim Füttern gilt, dass das Futter auf die einzelnen Vogelarten abgestimmt ist. Es muss für gewisse Arten zudem mit Insekten angereichert sein, damit insektenfressende Vögel ihr Verdauungssystem im Herbst weniger mit einem kräfteraubenden Prozess auf Körner umstellen müssen.

Sind schon Erfolge sichtbar?
Ja, wir haben wieder mehr «Langstreckenzieher» im Gemeindegebiet: Grauschnäpper, Trauerschnäpper, Gartenrotschwanz und sogar einen Wendehals. Diese ziehen im September weg und kommen im April zurück. Die Nisthilfen werden in dieser Zeit abgehängt und erst wieder aufgehängt, wenn sie kommen. So sind diese noch leer und für diese Vögel bereit. Gezielt werden auch Zaunkönige und Rotkehlchen gefördert, da diese Zecken fressen. Leider sind wir in Aeugst in der Gefahrenzone mit vielen infizierten Zecken.

Was ist dein grösster Wunsch an die Aeugster Bevölkerung?
Im Wald sollte darauf geachtet werden, dass durch Freizeitaktivitäten keine Ameisenhügel zerstört werden, wie dies leider in den letzten Monaten passiert ist – durch nächtliche Fahrten, mit Fahrrädern. Auch Ameisen vertilgen viele Zecken. Der Verein hat letztes Jahr mit der Götschihof-Gärtnerei Wildpflanzen angesät. Ende April stehen diese zum Verkauf bereit. Machen sie bitte mit, die Bienen sind ihnen dankbar.

Was ist dein grösster Wunsch an die Aeugster Behörden?
Die Gemeinde könnte Broschüren «Natur- und vogelfreundliche Gärten und Anlagen» auflegen und mit den Baubewilligungen aushändigen.
Auch auf das Vogelglas könnte man die Leute aufmerksam machen. Es gibt dazu ein Merkblatt, und auf der Internetseite der Schweizerischen Vogelwarte gibt es noch mehr Informationen.

Ganz herzlichen Dank, Esther, an dich und deine HelferInnen für den grossen Einsatz. ■

Bruno Fuchs, Vorstand Land- und Forstwirtschaft

Ausstellungsraum KommBox

Die KommBox ist ein Raum für Projekte und Präsentationen, ein Aktions- und Ausstellungsraum, der Engagierten und Interessierten zur Verfügung gestellt wird, die in einem Bezug zur Gemeinde Aeugst am Albis stehen.

Ein Kommunikationsraum, aus dem heraus und in den hinein Aktions- und Kulturbrücken gebaut werden können, der darüber hinaus aber auch ganz alltägliche Bedürfnisse erfüllen soll. Ein Raum, der alle Voraussetzungen erfüllt, kreativen und begeisterungsfähigen Menschen als Kommunikations-Plattform zu dienen. So weit wie möglich ohne Einschränkungen. «KommBox» ist das Gefäss für einen kontinuierlichen Kommunikationsprozess mit immer neuen Impulsen für die Einwohnerinnen und Einwohner – ein Kulturengagement der Gemeinde Aeugst am Albis.

Menschen aus Aeugst oder mit einem direkten Bezug zu unserer Gemeinde sind eingeladen, ihr Schaffen aus Handwerk, Kunst, Beruf oder Alltag in der KommBox zu zeigen. Der Raum wird von der Gemeinde Aeugst am Albis dazu unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Pro Jahr sind drei bis vier Ausstellungen oder Aktionen in loser Folge geplant. Die Projektleitung KommBox freut sich auf neue Vorschläge und unterstützt Ausstellende bei der Präsentation. Eine Übersicht der bisherigen Ausstellungen findet sich unter www.gemeinde-aeugst.ch.

Interessente wenden sich bitte an die Projektleitung. Diese stellt das Jahresprogramm zusammen und unterbreitet es der Begleitkommission. Nach gemeinsamer Genehmigung führt die Projektleitung die einzelnen Anlässe mit den Ausstellenden durch. Für die Bekanntmachung der Anlässe werden folgende Kommunikationsmittel eingesetzt: Einladungskarten (alle Haushaltungen Gemeinde Aeugst am Albis), Kleinplakate in der Infothek (Schaukasten Gemeindehaus, Bushaltestellen), Veranstaltungskalender im Anzeiger des Bezirks Affoltern und Inserate im Aeugster.

Die Projektleitung: Inez Zindel 044 760 36 39, Ruth Zimmermann 044 760 08 70, kommbox@aeugst-albis.ch ■

Inez Zindel

Offset
Sieb
Foto
DRUCK

Druckerei
M. & P. Breitenmoser

Digital
Laser
Foto
KOPIEN

Telefon 044 761 74 00 - pbdruck@bluewin.ch

Oeffnungszeiten

Montag - Donnerstag 08.00 - 15.30 Freitag 08.00 - 13.00

Daten sicher?

ask
audio studio kradolfer

Datensicherheit: Schutz der Daten vor fremdem Zugriff durch aktualisierte Software und richtige Einstellungen.

Datensicherung: Schutz der Daten vor Verlust durch Kopieren auf mehrere unterschiedliche Datenträger.

Support für Computer und Heimelektronik

Ralph Kradolfer
044 761 66 67
www.audiostudio.ch

P A N O R A M A

Wegweiser

*von Heinz Trinkler**

Nebelvorhänge umweben kahle Buchen. Noch etwas benebelt vom Feiern meines Sechzigsten steige ich höher dem mystisch gebrochenen Licht entgegen und hänge Gedanken der Tagespolitik nach. Ähnlich wie die Flut von Migranten bin ich zu Fuss unterwegs. Im grossen Unterschied zu ihnen aber bin ich freiwillig und ohne Angst unterwegs, auf dem Weg zu einer sinngebenden und mich erfüllenden Arbeit. Grenzen schliessen? Das löst die Probleme nicht. Grenzen setzen? Das tönt schon besser und wie wichtig dies ist, wissen wir alle, die wir mit der Erziehung von Kindern zu tun haben. Grenzen setzen, dafür gibt es Gesetze und die gelten für alle. Der Nebel wird dichter. Müssen wir mehr wegweisen, damit die Gesetze stärker beachtet werden? Müssen wir w e g weisender werden, ist das Boot wieder einmal voll? Mit einem Anfall von Kälteschauder verscheuche ich solche Gedanken... Ja, ich weiss aus eigener Erfahrung sehr wohl: Integration kann nur gelingen, wenn es nicht zu viele Fremde sind.

Da vorne entdecke ich einen Wegweiser. Er ist von einem weissen Frostsaum dermassen stark beschlagen, dass ich nur Teile seines Textes lesen kann: «Pension...» Eiszäpfchen verdecken den Namen der Pension und einen Teil der Zeitangabe: «1 ½ ....» dann ein «j», nein, das muss wohl eher ein «h» sein. Offenbar ist es nicht mehr weit bis zu dieser Pension am Anfang eines grossen Passübergangs.

Schön, dass es Wegweiser gibt. Wo geht's weiter? Den ausgetretenen Pfad, der Richtung Sumpf weist, meide ich bewusst. Aber auch den technisch perfekt ausgestalteten, reich mit Schildern und unzähligen Fotos bestückten Lehrpfad brauche ich jetzt nicht.

Ein weiteres Pfeilschild zeigt in dieselbe Richtung wie zu dieser Pension. Der spätwinterliche Raureif verdeckt auch hier die Informationen. Da ich nicht bis zum Frühling warten mag, reibe ich die Frostschicht dieses unteren Schildes weg. Da steht doch tatsächlich schwarz auf gelb: «Glück». Ich träume offensichtlich noch, doch das stört mich nicht. Meine Intuition und mein gesunder Menschenverstand sagen mir eh: Folge dem Weg weiter aufwärts.

Nach einer guten Weile Aufstieg wird das Licht immer gleissender und der Nebel verschwindet mit einem Schlag. Ich stehe unvermittelt an der wärmenden Sonne, über dem Nebelmeer und geniesse die wunderbare Weitsicht. Was für ein beglückendes Panorama eröffnet sich mir da! Unweit von mir steht der nächste Wegweiser. Ich brauche nicht heranzutreten, um zu lesen, wohin all die Wege führen. Geblendet vom Gegenlicht schliesse ich die Augen und sehe vor mir die 24 Richtungsanzeiger eines «Tugend-Wegweisers» in allen Farben des Farbenkreises, die mich und andere weiter bringen können: Offenherzigkeit, Heiterkeit, Motivation, Wille, Mut, Mitgefühl, Liebe, … ■

**Der Autor ist seit über 35 Jahren Lehrer an der Schule Aeugst und lebt in Affoltern am Albis.*

Aeugster Chilbi 2016

Endlich ist es wieder soweit und das Organisationskomitee freut sich bekannt zu geben, dass die diesjährige Aeugster Chilbi am **3. und 4. September**, unter dem Motto «Aeugster Hüttengaudi», stattfinden wird.
Wie immer soll es ein Fest der Begegnung werden. Es erwartet die Besucher ein einmaliger Chilbibetrieb mit traditionellen Attraktionen, kulinarischen Erlebnissen mit feinen Menüs von der Chilbi-Chuchi und selbstverständlich kommt auch das Zusammensein bei der Samstagabendunterhaltung und dem Barbetrieb nicht zu kurz.
Wir freuen uns auf ein tolles Fest.

Ivan Bieri, OK-Präsident Aeugster Chilbi 2016

Impressum
Der «Aeugster....» erscheint 5 x jährlich seit Oktober 2012.
Herausgeber: Verein Kommunikation Aeugst am Albis
Mitglieder: Reformierte Kirchgemeinde Aeugst, Schulgemeinde Aeugst und Politische Gemeinde Aeugst.
Redaktion: Michaela Eggmann (Koordination und Dorfleben), Jürg Widmer (Kirchgemeinde), Verena Commissaris (Schulgemeinde), Ruedi Müller (Politische Gemeinde), Johannes Bartels (Korrektorat), Thomas Voegeli (Finanzen).
Layout: Graphicdesign Schülin, www.schuelin.ch
Webmaster: ask Ralph Kradolfer, www.ask.li
Kontakt: info@aeugster.ch | Redaktion «Aeugster....», Michaela Eggmann, Chlosterstrasse 6, 8914 Aeugst am Albis
Postcheck: 85-734944-5
Gedruckt: von Käser Druck, klimaneutral auf Cyclus Print.
ClimatePartner klimaneutral
Druck | ID: 11009-1603-1001
Die nächsten Ausgaben:
Nr. 20, Redaktionsschluss 03.06.2016, erscheint Ende Juni 2016
Nr. 21, Redaktionsschluss 02.09.2016, erscheint Ende September 2016
Das amtliche Publikationsorgan der Aemtler Gemeinden ist der «Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern».